

Januar 2022

Sinnvollen Einsatz des Stadtbezirksbudgets erleichtern, Kosten für städtische Leistungen beziffern

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Beispielliste „städtische Leistungen“ um Preise für die verschiedenen Maßnahmen zu ergänzen. Besonders bei Maßnahmen, bei denen konkrete Preise (mit einer gewissen Ungenauigkeit bis ca. 10 %) genannt werden können, sollen diese auch aufgeführt werden. So z.B. bei Spielgeräten, wobei die Installationskosten separat abzuschätzen sind. Allerdings ist auch bei unkonkreteren Maßnahmen wie Nr. 26 – „Bestellung von zusätzlichen Personalleistungen für den öffentlichen Raum (z.B. häufigere Leerungen von Mülleimern)“ eine Angabe zu machen, mit der die BAs sinnvolle Entscheidungen treffen können (z.B. pro Mülleimer, pro Zusatzleerung o.ä.).

Begründung

Das Bezirksausschussbudget ist explizit auch für die Bestellung städtischer Leistungen gedacht. Die Kosten für die verschiedenen Maßnahmen können, z.B. bei Verkehrsgutachten oder Planungsaufwänden, natürlich sehr individuell sein. Es gibt allerdings auch Maßnahmen, bei denen die Preise gut zu beziffern sind (z.B. Spielgeräte inkl. Einbau). Für diese benötigen die Bezirksausschüsse Kostenabschätzungen, um das zur Verfügung stehende Budget möglichst effizient einsetzen zu können. Gleichzeitig schafft dies Transparenz für die Bürger, die dann ein besseres Gefühl dafür bekommen, was an welcher Stelle ausgegeben wird und warum bestimmte Maßnahmen anderen eventuell vorzuziehen sind.